Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tatsächliches Gespräch in Züri

Als ich dieser Tage in Zürich an einem Zeitungskiosk stand, verlangte eine deutsche Dame eine Ansichtskarte von Zürich, Darauf die Verkäuferin: «Soll es eine von der Stadt. vom See oder vom Uetliberg sein?»

«Wass, Hitlerberge haben Sie auch schon hier? Na, dann geben Sie mir die vom Hitlerberg!» Worauf die Verkäuferin: «Nei, nei, sowit sind mer no nöd!»

Vor dem Löwendenkmal in Luzern

Eine party Engländer. Bevor der Führer mit seinen Erklärungen anfangen konnte, fragte eine der ladies: «Ist das nun wirklich der Löwe, den Wilhelm Tell geschossen hat?» Rita

(... yes — däm hät er jetz äbe grad z'mitts in Öpfel ine gschosse! Der Setzer.)

Die Presse meldet:

Einbrecher entwendeten einem alleinstehenden Fräulein in Reinach (Aargau) einen Betrag von etwa 1700 Fr., den die Bestohlene mit Wertpapieren, von denen ihr einige ebenfalls geraubt wurden, unter der Bibel versteckt hielt. Der Diebstahl wurde erst entdeckt, als die Bestohlene dem Versteck Geld entnehmen wollte.

... das Fräulein het halt d'Bible i d'Hand neh sölle, bevor sie Geld brucht — — —. Kaha

Leider wahr!

Neulich las ich im Zimmer, wo meine drei kleinen Kinder spielten, die Zeitung. Das Töchterchen spielte die Mutter, die beiden Knaben teilten sich in die Rollen des Vaters und eines Hundes. Da sagte der Kleinere, welcher gerade Vater war: «Du, i wott o einisch der Hund si, u nid nume geng dr Vater!»





"Wundermild"

Viel, billig und doch gut aro-matisch und leicht. Raucher, es ist erreicht. Wenn Tabak, dann nur von

Walter Bitterli Tabakfabrik, Olten,

Ueberall zu haben.



Kindlehi Söhne Gegr. Davos 1860

ff. Veltlinerweine

Kräuter-Versand

BRUNELLA

Spelcher

liefert Ihnen sämtliche Kräuter-Tees und Teemischungen in stets frischer Qualität.



Aeltestes Haus am Platze



und Rasse, Raucht Würfel-Habana, Stumpen von Klasse.

"Verdunkelung"



Verdunkelig ... scho rächt!

Das bringt dem Handwärk Brot und Ehr. Doch dunkt's mi, under mängem Huet Tät en Erlüchtig grad so guet, Und wänn's au nur e «Blauband» wär'.

Immer Stimmung und Humor



ZÜRICH

Weinstube

BIERFALKEN

fhedy Küpfer

ZURICH Löwenstr. 16, Nähe Sihlporte Ausschank der beliebten Feldschlößchen-Biere, Mittagessen zu Fr. 1.70 und 1.90

FORTUS

Eine Energiequelle für Mann und Frau.

Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Es ist ein Regenerallonsmittel bei Neurasthenie und den ganzen Organismus kräftigt.

Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 150 Stück Fr. 2.—. General-Depot und Versand: Lindenhof-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich I.

Verlagsanstalt E. Löpfe-Benz in Rorschach

Portofreiheit in der Schweiz

Dr. iur. Maarten Tromp.

150 Seiten in Gr. 80, broschiert Fr. 3 .--.

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag.